



**Miteinander im Gespräch (v.l.):** Anna Katharina Gradl, Generalvikar Dr. Klaus Metzl, Hildegard Weileder-Wurm, Bischof Dr. Stefan Oster, Karina Garhammer, Lydia Zitzelsberger, Larissa Hausberger, Alexandra Kalchauer und Elisabeth Weinzierl.

Foto: pbp

# Zweiter Blick lohnt immer

## Neue Themen und Gesichter in der Bischöflichen Kommission für Frauenfragen

**PASSAU.** Verhaltenskodex, „Frauenquote“, spiritueller Missbrauch, neue Satzung: Die Themen, die Hildegard Weileder-Wurm, frisch wiedergewählte Sprecherin der Bischöflichen Kommission für Frauenfragen, beim Treffen mit Bischof Stefan Oster am vergangenen Dienstag, 16. April, ansprach, sind ihm gut bekannt. „Wir sind allerdings bisweilen blind in den kirchlichen Strukturen für die Not von Frauen“, sagte er, „da bin ich immer für Hinweise dankbar.“

Er betonte, dass der Verhaltenskodex, der laut Bericht der Frauenkommission einigen ehrenamtlich Mitarbeitenden sauer aufgestoßen sei, mitnichten pauschal verdächtige, sondern vielmehr als eine Orientierungshilfe für ein achtsameres Miteinander sensibilisieren solle. Zudem seien jetzt die Pfarrverbände mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dazu aufgefordert, diese Orientierungshilfe individuell an ihre Gegebenheiten anzupassen, auszubauen, zu vertiefen und weiter zu verbreiten.

Was die beschlossene „Frauenquote“ in Leitungspositionen, die bis zum Jahr 2024 insgesamt 30 Prozent erreichen soll, betrifft, sind Bischof Oster und Generalvikar Klaus Metzl zuversichtlich: Das Bistum liege hier derzeit bei rund 23 Prozent, nannte letzterer die Zahlen. „Wenn wir dazu noch den Bereich der pastoralen Mitarbeiterinnen miteinrechnen, dürften wir damit noch weiter nach vorne rücken“, stellte der Generalvikar fest: „Kompetente Frauen im Bistum Passau gehören für uns einfach dazu“, sagte er. Das Anliegen der Frauenkommission, Frauen auch an traditionell von Männern besetzte Stellen zu lassen – und sie auch bewusst darauf vorzubereiten, nah-

men Bischof wie Generalvikar ernst. Sie gaben aber ebenso die Realität zu bedenken, dass es oft nicht leicht sei, Frauen für eben solche Positionen zu gewinnen. „Wir erleben da auch Absagen“, sagte Metzl.

Ausgehend von dem Buch der inzwischen bekannten Autorin Doris Wagner kam Hildegard Weileder-Wurm schließlich auf das Thema spiritueller Missbrauch zu sprechen. Dieses wichtige Thema beschäftigte ihn schon länger, erzählte Bischof Oster, und es sei inzwischen auch auf der Ebene der Bischofskonferenz intensiv behandelt worden. „Spirituelle Missbrauch ist sehr grundsätzlich ein Beziehungsthema“, sagte er. Denn jeder sei gefährdet, Beziehungen zu instrumentalisieren und für die eigenen Zwecke oder Ziele zu manipulieren. Hier gelte es, aufmerksam Wahrnehmung, Ehrlichkeit auch gegenüber sich selbst und mehr Evangelium einzuüben, so der Bischof. Weileder-Wurm appellierte dafür, das Thema mit Gesprächsabenden und Veranstaltungen bei denen zur Sprache zu bringen, die, auch ehrenamtlich, in geistlicher Begleitung tätig sind.

Das Treffen bot außerdem die Möglichkeit, drei neue Gesichter in der Frauenkommission zu begrüßen: So sind nun auch Lydia Zitzelsberger, Larissa Hausberger und Anna Katharina Gradl Teil des Gremiums. „Ich freue mich, dass wir hier Raum bekommen“, sagte Anna Katharina Gradl. Lydia Zitzelsberger zeigte sich motiviert, sich effektiv einzusetzen: „Ich bin gespannt, was ich in meinem spezifischen Bereich für Frauen bewirken kann“, sagte sie. Und Larissa Hausberger betonte zum Schluss, was sie aus diesem Treffen mitnehme: „Ein zweiter Blick lohnt immer.“

pbp ■



Passauer Bistumsblatt  
**LESERREISEN**

schon ab  
**€ 558,-**

**NORDFRIESISCHE INSELWELT**

## Hallig Hooge – Sylt Wattenmeer

12. – 16.6.2019

Erleben Sie die Faszination Nordsee und das UNESCO-Welterbe friesisches Wattenmeer, den Gezeiten so nahe mit einer frischen Meeresbrise zur schönsten sommerlichen Reisezeit. Die Hallig Hooge und ihr Kampf gegen die Nordsee, die mondäne Insel Sylt mit wunderschönen Stränden und das Seeheilbad St. Peter-Ording, daneben das Vogelparadies Nationalpark und die Seehundbänke auf unserer Schifffahrt: Eine Reise mit vielen neuen Eindrücken!



## Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen FÜRST Reisebus
- gutes Hotel in Karlonengooog mit Hallenbad, Sauna
- 4 x Übernachtung / Frühstücksbuffet
- 4 x Abendbuffet
- Hallig Hooge incl. Schiff/Führung
- Kurtaxe „Hallig-Taler“
- Sylt incl. Führung, Fähre Zug
- St. Peter-Ording incl. Führung

**Preis p. P. im DZ € 558,-**

Aufpreis Einzelzimmer € 92,-

### ANMELDUNG BEIM REISEVERMITTLER

Diözese Passau KdöR, Verlag Passauer Bistumsblatt  
Domplatz 7, 94032 Passau, 0851 393-1321  
eberenz@passauer-bistumsblatt.de

### REISEVERANSTALTER

Fürst Reisen GmbH & Co. KG, Hutthurm, 08505-9009-0